



Amtliche Nachrichten der Gemeinde

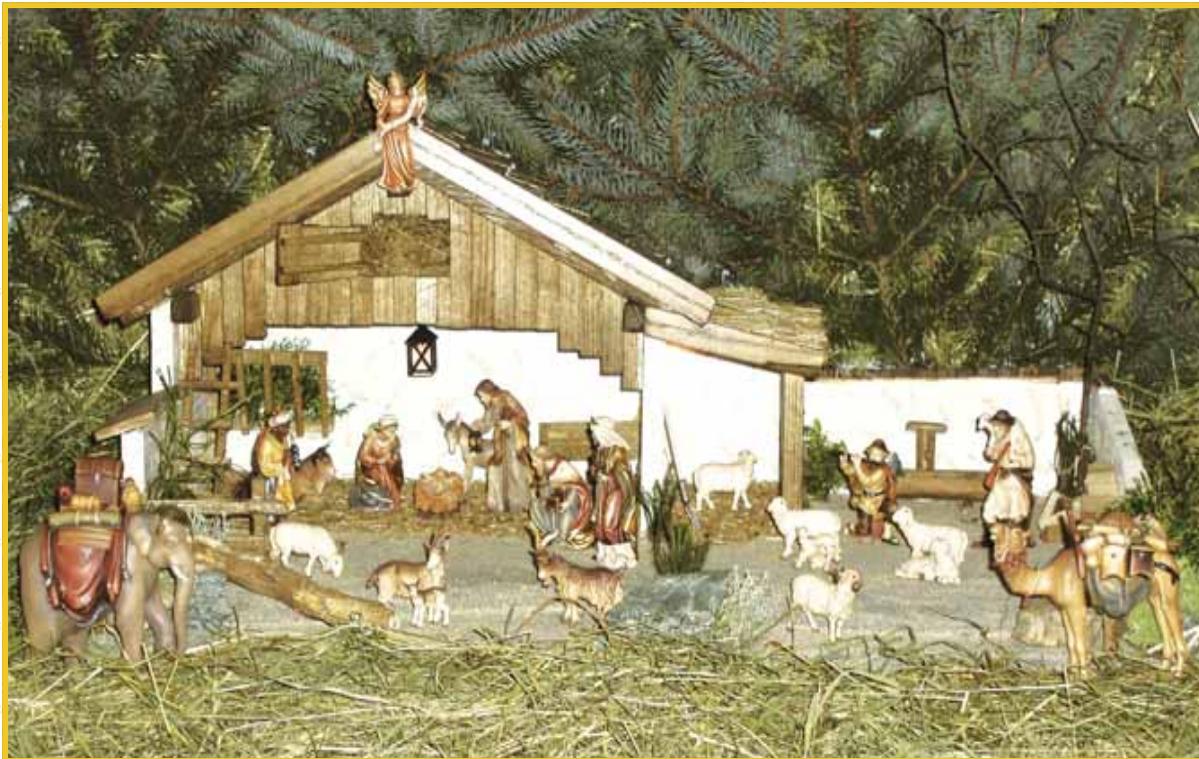
ASPANGBERG-ST.PETER

Mitteilungsblatt

Ausgabe 4 – Winter 2009

16. Dezember 2009

Frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2010



wünschen die Mandatare und die Bediensteten der Gemeinde Aspangberg-St. Peter!

Der Bürgermeister: Josef Bauer

In dieser Ausgabe:						Themen in dieser Ausgabe:	
Bericht des Bürgermeisters	2	Rechtzeitig Reisepass beantragen	6	Wohnbauprojekte	13	• Bericht des Bürgermeisters	
Nachruf Alt-Bürgermeister und Ehrenbürger Alois Schlinter	3	Berichte HS Aspang	7	Abfallservice 1. Halbjahr 2010	14	• Nachruf Altbgm. Schlinter	
Landwirtschaftskammerwahlen	3	D'Wechselspiellet' zu Gast bei Licht ins Dunkel am 24.12.2009	8	Tierkörperbeseitigung – Sammelstellen	15	• Hunde-CHIPPEN	
Dorferneuerungsverein	4	Musikschule Aktuell	8	Ärzte-Notdienst 1. HJ. 2010	16	• Heizen – Energie	
Abfallentsorgung Gemeindefriedhof	4	Veranstaltungen – Ankündigungen	9	Soziales, Gesundheit, Sprechtag	17	• Wohnbauprojekt Hoffeld	
Kindergarteneinschreibung	5	Seniorenbund/Pensionistenverband	10	Steuern sparen mit Kindern – Kinderbetreuung/ Ausbildung	18	• Müllsackausgabe	
Nachmittagsbetreuung im Hort	5	Aktiv PLUS-Karte, Seniorenurlaub, ÖBB-Seniorenermäßigung	11	Gewerbevorstellung	18	• Senioren/Pensionisten	
Chippen – Kennzeichnung und Registrierung von Hunden	6	Heizen und Energie (Heizen mit Fernwärme, EVN-Thermografie)	12	Bevölkerungsstatistik	19		
				Gratulationen zu Jubiläen – Fotos	19		
					20		



Aus dem Gemeindeamt

Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Das Jahr 2009 neigt sich dem Ende zu, und es ist angebracht Rückblick zu halten bzw. Bilanz zu ziehen.



Landesrätin Dr. Petra Bohuslav überzeugte sich am 4.12.2009 mit Herrn Bürgermeister Bauer über den Stand des Ausbauprojektes der Schischaukel Mönichkirchen-Mariensee.

So möchte ich Ihnen einige seitens der Gemeinde im abgelaufenen Jahr in Angriff genommene, aber auch bereits umgesetzte Projekte in Erinnerung bringen:

Es konnte das Umwidmungsverfahren für die Baulanderweiterung am Hoffeld abgeschlossen werden. Die Rodung der Baufläche für 20 Bauplätze wurde durchgeführt, die Rohtrasse der Aufschließungsstraße hergestellt und die Ausschreibung für Kanal- und Wasserversorgung abgeschlossen.

In der Handler-Siedlung in Vögelhöfen erfolgte die Errichtung der Straßenbeleuchtung und die Asphaltierung der Siedlungsstraße.

Zur Verbesserung der Wasserqualität ist die Sanierung einiger Teilabschnitte der Trinkwasserversorgungsanlage sowie einiger Hochbehälter in Angriff genommen worden und wird im kommenden Jahr abgeschlossen sein. Somit wird es in

Zukunft qualitativ hochwertiges und unbehandeltes Quellwasser für alle an der öffentlichen Gemeindegewässerleitung angeschlossenen Objekte geben.

Weiters hat die Gemeinde Aspangberg-St.Peter einen wesentlichen Teil zur Modernisierung und zum Ausbau der Beschneiungsanlage für die Schipisten in Mariensee beigetragen. Dadurch ist hohe Schneesicherheit gegeben, der Tourismus wird angekurbelt und Arbeitsplätze werden gesichert bzw. neu geschaffen. Für die Abwas-

serbeseitigungsanlagen St. Peter wurden die Arbeiten ausgeschrieben und an die Firma Böhcheimer als Bestbieter vergeben. Mit dem Kanalbau wird im Frühjahr 2010 begonnen.

Auch der Dorferneuerungsverein unserer Gemeinde konnte sich neu konstituieren und hat seine Arbeit aufgenommen. Besonders aktiv ist die Gruppe am Hoffeld. Sie hat schon sehr viele Ideen gesammelt, um das Hoffeld noch lebenswerter zu gestalten. Ich bin überzeugt, dass in den nächsten Jahren auch vieles davon umgesetzt werden kann.

Genauso wie es auch der Gemeinde gelungen ist in der Vergangenheit zahlreiche Vorhaben für ihre Bürger umzusetzen und sie in vie-

len Belangen zu unterstützen (Güterwegerhaltung, Radwegebau, Zuschuss bei Heizkesseltausch, Solaranlagen, Fernwärmeanschluss; Schulgeldersätze, Subventionierung der Freiwilligen Feuerwehren und der Vereine usw.)

Ich hoffe, dass ich Ihnen einen kleinen Überblick über das umfangreiche Geschehen in unserer Gemeinde geben konnte und versichere Ihnen, dass ich mich auch in Zukunft mit ganzer Kraft für eine noch lebenswertere Gemeinde Aspangberg-St.Peter einsetzen werde.



Im Herbst wurde die Siedlungsstraße Handler-Gründe asphaltiert und die Straßenbeleuchtung hergestellt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen besinnlichen Adventausklang, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2010.

Ihr Bürgermeister



Aus dem Gemeindeamt

Nachruf Alt-Bürgermeister und Ehrenbürger Alois Schlinter



Nach längerer schwerer Krankheit ist Altbürgermeister Alois Schlinter am 9. Dez. 2009 im 72. Lebensjahr verstorben.

Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung, Vertretern der Gemeinden, Vereinigung und des Landes Niederösterreich, Freunden und Kameraden wurde er am 15. Dez. 2009 am Ortsfriedhof von St. Peter nach einem würdigen Requiem im Familiengrab beigesetzt.

Alois Schlinter war 40 Jahre in der Kommunalpolitik zum Wohle der Gemeindebürger tätig.

Vom 8.5.1965 bis 31.12.1970 war er Bürgermeister der ehem. Gemeinde St. Peter am Wechsel. Anschließend war er bis 1.4.1990 Vizebürgermeister der Gemeinde Aspangberg-St.Peter und bekleidete im An-

schluss bis zum 12.4.2005 das Amt des Bürgermeisters der Gemeinde Aspangberg-St.Peter. Am 17. Juni 2005 wurde Herrn Alois Schlinter die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Aspangberg-St.Peter für seinen langjährigen und unermüdlichen Einsatz für die Gemeinde Aspangberg-St.Peter verliehen. Neben dieser höchsten Auszeichnung der Gemeinde war er Träger zahlreicher Ehrungen und Auszeichnungen der Jägerschaft, der Raiffeisenbank NÖ-Süd Alpin, der Feuerwehr und des NÖ Bauernbundes.

Unter seiner Führung als Bürgermeister der Gemeinde Aspangberg-St.Peter konnten zahlreiche Großprojekte, neben anderen die unten angeführten, umgesetzt werden:

- Amtshaus Zu- und Umbau
- Neubau des NÖ. Landeskindergartens und des Mehrzweckge-

bäudes Hoffeld

- Umfangreiche Güterwegbauprojekte (GW Innerneuwald, Mitterneuwald u.v.m), Siedlungsstraßenbau
- Ausbau der Trinkwasserversorgung (Fassung der Hirschgrabenquellen, 20 km Leitungsnetz)
- Erweiterung der Abwasserbeseitigungsanlage ABA Aspangberg (Anschluss an den Gemeindeabwasserverband Aspang-Feistritz)
- Neubau der Kläranlage und Ortskanäle Mariensee
- Erweiterungen und Modernisierungen der Gerätehäuser der Ortsfeuerwehren St. Peter und Mariensee sowie Fahrzeuganschaffungen.

Seine Werke werden als Zeugen in der Zukunft weiterwirken.

Landwirtschaftskammerwahlen 2010

Die NÖ. Landesregierung hat gemäß § 2 der NÖ. Landwirtschaftskammer-Wahlordnung, LGBl. 6050-11, mit Verordnung die Wahlen in die NÖ. Landwirtschaftskammern 2010 ausgeschrieben und bestimmt:

Wahltag: So., 28. Februar 2010, 08.00 bis 12.00 Uhr

Stichtag: Mo. 23. November 2009

Wahllokale:

Sprengel I (Aspangberg): Mehrzweckgebäude Hoffeld, Hoffeld 10

Sprengel II (St.Peter): Gasthaus „Peterwirt“, St.Peter am Wechsel 6

Gemäß § 24 des NÖ. Landwirtschaftskammergesetzes sind in die Landwirtschaftskammern die im § 4 Abs.1 Zi 1 bis 4 genannten natürlichen Personen (Kammerzugehörige) wahlberechtigt, die spätestens mit Ablauf des Tages der Wahl das **16. Lebensjahr** vollendet haben und bei ihnen ein Wahlausschlussgrund nicht vorliegt.

Weiters sind juristische Personen sowie Genossenschaften und Verbände, OHG, KG sowie kirchliche oder weltliche Zweckvermögen wahlberechtigt.

Das Wahlrecht ist persönlich auszuüben. Bei juristischen Personen übt das Wahlrecht ein Bevollmächtigter aus. Von mehreren Miteigentümern kann jeder einzelne das Wahlrecht ausüben. Jeder Wahlberechtigte hat nur eine Stimme und kann sein Wahlrecht nur in der Gemeinde ausüben, in der er im Wählerverzeichnis eingetragen ist.

Es besteht auch die Möglichkeit seine **Stimme per Post** abzugeben. Hierzu sind frühestens ab 18.2.2010 bis spätestens 23.2.2010 die Wahlunterlagen (Stimmzettel usw.) bei der Gemeindevahlbehörde zu beantragen und der Gemeinde- bzw. Sprengelwahlbehörde im Postweg, per Boten oder gegebenenfalls auch persönlich an die Wahlbehörde zu übermitteln.

Die Wahlberechtigten werden rechtzeitig von der Gemeinde verständigt.



Aus dem Gemeindeamt

Bericht der Dorferneuerung Wechselland

Derzeit existieren 3 Arbeitsgruppen:

- Mariensee
- St. Peter
- Hoffeld

Ideen und Anregungen mögen bei der Gemeinde deponiert werden.

Weitere engagierte Mitarbeiter, die an konstruktiven Lösungen interessiert sind, sind jederzeit herzlich willkommen!

Bericht der Arbeitsgruppe Hoffeld:

Im Zuge des am 02.06.2009 stattgefundenen „Dorfgesprächs“ im Gemeindezentrum Hoffeld mit dem Schwerpunktthema „Verkehrssituation am Hoffeld“ gab es nun eine Begehung, um Lösungen zu den gegebenen „Problemen“ zu finden.

Folgende Punkte wurden besichtigt und besprochen:

- Bau einer 2. Zufahrt für das Hoffeld
- Anbringung von neuen Verkehrsspiegeln
- Platzierung von Zebrastreifen
- Parkplätze bei den Reihenhäusern im oberen Siedlungsbereich
- Aufstellen von Buswartehäuschen
- verkehrsberuhigende, -sichernde Maßnahmen
- alte Laternen austauschen

Noch ein Gedanke zum bevorstehenden Winter:

Da es voraussichtlich auch diesen Winter wieder Tage mit reichlich Schneefall geben wird, z.B. mit Schneechaos auf der Wechselautobahn, kann man nicht erwarten, dass das Hoffeld jederzeit problemlos befahrbar sein wird. Stellen wir uns darauf ein. Wir wollen uns in diesem Zusammenhang bei Hr. Steinbauer für die vorbildliche

Schneeräumung bedanken.

Rücksichtnahme ist Lebensqualität für alle und sie kann grundsätzlich nicht verordnet, sondern sie muss von allen Beteiligten gelebt werden!

- Anpassen der Geschwindigkeit
- beim Parken auch an andere denken
- hohe Bäume im Siedlungsgebiet – Nachteile für die Nachbarn
- Hundekot entsorgen, z.B. mit den bereitgestellten Sackerln

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein Gutes Jahr 2010!



Bericht: DEV Wechselland, AG Hoffeld

Abfallentsorgung Gemeindefriedhof



Sollten die Müllbehälter voll sein, besteht die Möglichkeit und ausreichend Platz zur Entsorgung im Bereich der Aufbahrungshalle.

Die Müllplätze in den beiden Teilen des Gemeindefriedhofs von Aspangberg-St.Peter werden immer wieder überfüllt. Die Gemeinde versucht natürlich diese laufend zu entleeren, besonders aber im Frühjahr und Herbst fällt sehr viel Bio-Abfall an.

Sollten die beiden Abfallstellen voll sein, ersuchen wir Sie, den Abfall nicht neben die vollen Müllbehälter zu werfen sondern den großen Sammelplatz bei

der Aufbahrungshalle zu nützen. Dieser bietet ausreichend Platz und ist nicht wesentlich weiter entfernt als die Abfallbehälter. Tragen wir gemeinsam dazu bei, unseren gepflegten Friedhof auch so zu erhalten. Ein Mehraufwand für die Entfernung und Trennung des Abfalls wirkt sich negativ auf die Friedhofsgebühren aus und stellt somit eine unnötige Belastung für den Einzelnen dar.



Kindergärten/Volksschule

Kindergarteneinschreibung Hoffeld und St.Peter

Die Kindergarteneinschreibung für die beiden NÖ. Landeskindergärten HOFFELD und ST.PETER für das Kindergartenjahr 2010/11 wurde von der Gemeinde Aspangberg-St.Peter und den Kindergartenleiterinnen festgelegt für:

Mo., 25. Jänner 2010 und

Di., 26. Jänner 2010,

jeweils von 13.00 bis 15.00 Uhr.

Mitzubringen wären das Kind sowie die Geburtsurkunde und der Gesundheitspass des Kindes.

Grundsätzlich können laut neuem NÖ Kindergartenengesetz Kinder ab 2,5 Jahren den Kindergarten besuchen.

Für jedes Kind steht ein Kindergartenplatz zur Verfügung soweit es die gesetzlichen Gruppengrößen erlau-

ben.

Wenn ein Kindergarten ausgelastet ist, kann ein Kind mit Zustimmung der Gemeindeverwaltung, nach Ansuchen der Eltern, auch einen Kindergarten in einer Nachbargemeinde besuchen. Nur in diesem Fall ersetzt die Gemeinde Aspangberg-St.Peter der Nachbargemeinde den anteiligen Sachaufwand.

Damit die Ansuchen berücksichtigt werden können, sind diese rechtzeitig (bis Mai) vor Beginn des Kindergartenjahres beim Gemeindeamt Aspangberg-St.Peter zu stellen.



Landeskindergarten Hoffeld.



Landeskindergarten St. Peter am Wechsel.

Volksschule — Nachmittagsbetreuung

Nach der Schule in den Hilfswerk-Hort!

**Spaß und gute Betreuung im Schülertreff
„WIRBELWIND“**

Eltern, die für ihr Kind eine zuverlässige und pädagogisch wertvolle Nachmittagsbetreuung suchen, kön-



Gemeinsam werden die Hausaufgaben erledigt.

nen im Hilfswerk-Schülertreff „Wirbelwind“ genau das Richtige finden: Hier in den Räumlichkeiten der Volksschule Unter-Aspang können Kinder zwischen 6 und 14 Jahren nach der Schule ihre Freizeit mit Gleichaltrigen verbringen und dabei jede Menge Spaß haben.

Gemeinsam essen sie hier zu Mittag, lernen, machen Aufgaben, basteln, malen und spielen – sinnvolle Freizeitgestaltung und Gemeinschaftserlebnisse stehen dabei im Vordergrund; z. B. gruppenfördernde Spiele, Leinwände bemalen, basteln, musizieren, Kekse backen etc. Die Betreuung erfolgt durch eine pädagogische Fachkraft. So können die Eltern am Nachmittag beruhigt ihrer Arbeit nachge-

hen oder Erledigungen tätigen.

Die Öffnungszeiten richten sich möglichst flexibel nach den örtlichen Bedürfnissen: Zur Zeit ist der Hort Montag bis Freitag von 12.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Der Schülertreff bietet Platz für 28 Kinder. Für das nächste Schuljahr sind noch einige Plätze frei! Bitte melden Sie sich bei Interesse beim Hilfswerk Aspang, Betriebsleiterin Regina Gebhart 0676/7677782, Johanna-Pergenstr. 6, 2870 Aspang, oder direkt bei der Hortleiterin Bettina Krischke (0676/878731316).



HILFSWERK

Foto u. Bericht: Hilfswerk Aspang



Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen

CHIPPEN—Kennzeichnung und Registrierung von Hunden

Durch eine Änderung des Tierchutzgesetzes müssen alle Hunde mittels Mikrochip gekennzeichnet werden (**Ende der Übergangsfrist 31.12.2009**).

Welpen, die nach dem 30. Juni 2008 geboren wurden/werden, müssen mit einem Alter von drei Monaten, jedenfalls vor der ersten Weitergabe, gechippt werden.

Kennzeichnung und Meldung von Hunden, die vor dem 30. Juni 2008 geboren sind:

Zu diesem Zeitpunkt noch nicht mittels Mikrochip gekennzeichnete Hunde sind **bis zum 31. Dezember 2009** zu kennzeichnen und zu melden. Bei bereits gekennzeichneten Hunden ist dafür Sorge zu tragen,

dass diese bis spätestens 31. Dezember 2009 gemeldet werden.

Meldung der Kennzeichnung:

Jeder Halter von Hunden ist verpflichtet, sein Tier innerhalb eines Monats nach der Kennzeichnung, der Einreise nach Österreich oder der Weitergabe zu melden. Die Eingabe der Meldung erfolgt:

Ab sofort: im Auftrag des Halters durch den Tierarzt, der die Kennzeichnung oder Impfung vornimmt;

Ev. zusätzliche Möglichkeiten:

ab Jänner 2010: nach Meldung der Daten durch den Halter an die Bezirkshauptmannschaft durch diese (Gebühren und Abgaben im Ausmaß von € 19,70 werden eingehoben);

ab Sommer 2010: über ein elektronisches Portal vom Halter selbst (mittels eines qualifizierten Zertifikates, z. B. Bürgerkarte);

bei Bedarf auch durch sonstige Meldestellen, die von der Behörde dazu ermächtigt werden;

Welche Daten werden gespeichert ?

Daten des Halters: Name, Nummer eines amtlichen Lichtbildausweises, Zustelladresse, Kontaktdaten, Geburtsdatum, Datum der Aufnahme der Haltung, Datum der Abgabe und neuer Halter oder der Tod des Tieres.

Tierbezogene Daten: Rasse, Geschlecht, Geburtsdatum (zumindest Jahr), Chipnummer, Geburtsland.

Rechtzeitig Reisepass beantragen!

Von März bis August 2010 wird wegen Ablauf vieler Reisepässe ein großer Andrang bei den Passbehörden erwartet.

Prüfen Sie daher wegen der zu erwartenden längeren Wartezeiten rechtzeitig vor Ihrem Urlaub, ob Ihr Reisepass noch gültig ist.

So kommen Sie zu Ihrem neuen Sicherheitsreisepass:

Ihren neuen Pass können Sie, unabhängig vom Wohnsitz, bei jeder Passbehörde (Magistrat oder Bezirkshauptmannschaft) beantragen.

Das müssen Sie beachten:

Sie müssen persönlich bei der Behörde erscheinen (Unterschrift, Fingerscan bei Personen ab 12 Jahren).

Vergessen Sie bitte nicht ein Passfoto, das den internationalen Krite-

rien entspricht (Informationen unter www.passbildkriterien.at). Bringen Sie Ihren derzeitigen Reisepass zur Antragstellung mit.

Neu: Jedes Kind benötigt einen eigenen Reisepass. Bestehende Mittragungen sind nur bis Juni 2012 gültig.

Vergessen Sie nicht:

Bei jeder Reise muss ein gültiges Reisedokument (Personalausweis oder Reisepass) mitgeführt werden, auch bei Reisen in die EU-Staaten. Informieren Sie sich rechtzeitig über die speziellen Einreisebestimmungen Ihres Urlaubszieles (Visa, Gültigkeitsdauer des Reisedokumentes usw.).

Ein Tipp:

Nutzen Sie die Monate Dezember

bis Februar, da in diesen Monaten die Wartezeiten bei den Bürgerbüros (Passämtern) kürzer sind. Die Antragstellung ist auch bei der BH-Außenstelle Aspang, Hauptplatz 12 (Mi. 8-12 u. 13.30-15.30 Uhr) möglich.

Für nähere Auskünfte steht das Bürgerbüro der Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen zur Verfügung:
Telefon: 02635/9025 - 35130
Telefax: 02635/9025 - 35131
E-Mail: buergerbuero.bhnk@noel.gv.at





Aus den Schulen

100 Jahre (Bürger-)Hauptschule Aspang

Mit einer sensationellen Leistungsschau feierte die HS Aspang von 16.10. - 18.10.09 ihr hundertjähriges Jubiläum und bestätigte damit ihren Stellenwert als Bildungsmetropole im Wechselgebiet.

Fr. Schulrat Dir. Ida Geyer konnte zum Festakt zahlreiche Ehrengäste, u. a. Landesrat Johann Heuras, begrüßen, der gemeinsam mit Hofrat Bürgermeister Hans Auerböck die Ausstellung der 1909 gegründeten Kaiser Franz Josef-Bürgerschule bis zur heutigen im Jahre 2009 modernen, kreativen und innovativen Hauptschule und Polytechnischen Schule eröffnete. Zahlreiche AspangerInnen überzeugten sich von den Leistungen der SchülerInnen, die unter der fachkundigen Anleitung einer engagierten Kollegenschaft dargeboten wurden. Der sonntägliche Frühschoppen nach der gemeinsam gefeierten Jubiläumsmesse überzeugte durch ein vielfältiges Programm gestaltet

von zahlreichen volkstümlichen Musik- u. Tanzgruppen (den Musikgruppen des Schulsprengels Aspang Markt, Aspangberg-St.Peter und Mönichkirchen, den Kirchenchören OA und UA und der Liedertafel, Volkstanzgruppe UA sowie die Schuhplattler aus Außeraigen und "Die Wüdera", gebildet aus ehemaligen Schülern der HS Aspang. Die derzeitige Schuljugend unterhielt den bis auf den letzten Platz ausgefüllten Festsaal mit gelungenen Sketches, Musik-, Sport- und Rhythmusbeiträgen.

Dir. Johann Sperhansl von der Raiba NÖ SÜD Alpin stellte sich mit einem hochmodernen Beamer als großzügiger Gratulant seitens der Wirtschaft ein.

Die dreitägige Jubi-

läumsveranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Elternverein und der Werkstätte "Karl Schubert Haus" bildete eine würdige Präsentation aktiv gestalteten Schullebens. Der altherwürdige Bildungsstandort Aspang kann stolz auf 100 Jahre zurückblicken und gut gerüstet in die Zukunft schreiten.



Unter den zahlreichen Ehrengästen konnte Frau Dir. SR Ida Geyer auch den Bildungs- und Jugendlandesrat Johann Heuras begrüßen.

Berichte u. Fotos: HS Aspang

Fußball Schülerliga — HS Aspang Sieger der Herbstrunde



Die heurige Schülerliga-Saison wurde am 28.10.2009 am Sportplatz in Gloggnitz eröffnet. Schon die ersten

Sieg und das letzte Match gegen Kirchberg entschieden wir 3:0 für uns. Die erfolgreichen Torschützen

beiden Begegnungen waren erfolgreich: Aspang - Sachsenbrunn 2:2 und Aspang - Neunkirchen 4:0. Auch am zweiten Turniertag in Sachsenbrunn konnten sich die Schüler der HS Aspang durchsetzen. Gegen die favorisierte SHS Gloggnitz gelang ein 3:2

waren Johannes Kronaus (7), Manuel Kollenhofer (3), Matthias Pözlbauer (1) und Kevin Windisch (1). Schließlich war die großartige Leistung der gesamten Mannschaft (Michael Kager, Andreas Hofleitner, Thomas Tauchner, Christoph Krapesch, Tobias Gremel, Martin Pözlbauer, Markus Brandstetter, Mario Schlögl, Philipp Leitgeb und Hannes Haidl) für diesen Erfolg ausschlaggebend. Die Betreuerin HOL Hannelore Groller bedankt sich für die großartige Unterstützung der Trainer Hr. Karl Luef, Hr. Kurt Gremel und Hr. Hans Kronaus, und hofft auf eine ebenso gute Frühjahrssaison.



Veranstaltungen - Ankündigungen — Rückblicke

D'Wechselspielleut' zu Gast bei Licht ins Dunkel am 24.12.2009

Markus Haag, Andrea Lakinger und Waltraud Metzenbauer sind eingeladen **am Heiligen Abend** bei der Livesendung Licht ins Dunkel **um 16.00 Uhr in ORF 2** mitzuwirken.

Die Volksmusikgruppe aus dem Wechselgebiet wünscht allen Anhängern der echten Volksmusik und allen Anderen ein **gesegnetes Weihnachtsfest**.

Gruppensteckbrief:

Die Wechselspielleut' kommen, wie der Name schon sagt, aus dem Wechselgebiet. Das Volksmusikseminar Aspangberg brachte die MusikerInnen erstmals zusammen.

Andrea Lakinger aus Edlitz studiert am Mozarteum Salzburg diatonische Harmonika, chromatisches Hackbrett und Klavier. Zuvor besuchte sie das Musikgymnasium in Oberschützen und spielt unter anderem auch Orgel, Klarinette, Horn und Okarina.

Markus Haag aus Aspang unterrichtet diatonische Harmonika und Volksmusik in den Musikschulverbänden Aspang, Edlitz, Bucklige Welt-Süd und Kirchschlag. Daneben engagiert er sich volkskulturell und organisiert jährlich gemeinsam mit Brigitte Haag und der Volkskultur Niederösterreich das Volksmusikseminar Aspangberg-St.Peter.



D' Wechselspielleut — Waltraud Metzenbauer, Andrea Lakinger und Markus Haag.

nar Aspangberg-St.Peter.

Waltraud Metzenbauer ist eine begeisterte Volksmusikantin aus Aspang. Sie musiziert bei den Wechselspielleut' mit der Gitarre. Weiters betreut sie ihre eigene Familienmusik und ist eine begeisterte Chorsängerin. Von Beruf ist sie Kindergärtnerin.

Bericht u. Foto: Markus Haag

Musikschule Aktuell



Auch in diesem Schuljahr darf sich die Musikschule über viele Nachwuchsmusiker freuen. Besonders die Weihnachtszeit eignet sich sehr gut dafür, nicht nur für uns selbst zu musizieren, sondern auch andere

mit unserem Spielen und Singen zu erfreuen. So werden in der Adventzeit Messen, Eröffnungen von Bastelmärkten, Adventsingen, etc. von der Musikschule mitgestaltet. Für das kommende Schuljahr sind bereits einige Veranstaltungen geplant, zu denen wir Sie bereits jetzt recht herzlich einladen dürfen. Das Team der Musikschule Aspang wünscht ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest!

Bericht u. Foto: MS Aspang

Musikschulveranstaltungen 2010:

Mo., 25. Jänner	18:30 Uhr	Vortragsabend der Musikschule im Pfarrsaal Unter Aspang
Mi., 3. März	18:30 Uhr	Vortragsabend der Musikschule im Pfarrsaal Unter Aspang
Fr., 23. April	18:30 Uhr	Volksmusikabend
Do., 6. Mai	18:30 Uhr	Vortragsabend der Musikschule
Fr., 25. Juni	18:00 Uhr	Schlusskonzert



Die Kinder der „Musikalischen Früherziehung“ präsentieren ihr Können beim Adventmarkt in Unter-Aspang.



Veranstaltungen – Ankündigungen

Weihnachten 2009 bis März 2010 (Auszug)

Datum	Beginn	Nähere Bezeichnung der Veranstaltung (Veranstaltungsort, Veranstalter, Musik etc.)
Dez. 2009 bis Mi., 6. Jän. 2010	11.00 Uhr	Wildspezialitäten im Alpengasthaus "Zum Wechselblick" Platzer, Franz Pözlbauer, Mitterneuwald 28 (Montag Ruhetag)
So., 20. und 27.12.2009	11.30 - 14.30 und 18-22 Uhr	Wildbretspezialitäten im Café-Restaurant Erika , Handler Erika, Höll 53 (Tischreservierung erbeten, Tel. 02642/52453)
Do., 31.12.2009	14.00 Uhr	Altjahrtagee im Café-Restaurant Erika, Handler Erika, Höll 53
So., 3.1.2010	11.00 Uhr	Langlauf Landescup und Dreiländercup Klassik in Mariensee, durchführender Verein: USC Mariensee
Sa., 16.01.2010	14.00 Uhr	Stickelberger-Reiterer-Gedenklauf (Vereinsmeisterschaft Langlauf) in Mariensee, Veranstalter: USC Mariensee
Sa., 16.01.2010	20.30 Uhr	Feuerwehrball der Freiwilligen Feuerwehr St. Peter a.W. beim „Peterwirt“, Fam. Prenner, St. Peter a.W. 6, Musik: Trenktörl-Musikanten
Sa., 23.01.2010	10.00 Uhr	Kindercup (Slalom) des USC Mariensee bei der Schischaukel Mönichkirchen-Mariensee, Piste 9
Fr., 05.02.2010	20.30 Uhr	Schi-Ball des USC Mariensee im Gasthof Peterwirt, Fam. Prenner, St. Peter a.W. 6, Musik: Die fetzigen Steirer
Sa., 13.02.2010	10.00 Uhr	Nachwuchs-Cup (Riesentorlauf) des USC Mariensee bei der Schischaukel Mönichkirchen-Mariensee, Piste 8
So., 14.02.2010	14.00 Uhr	Bunter Nachmittag im Alpengasthaus "Zum Wechselblick" Platzer, Franz Pözlbauer, Mitterneuwald 28
Sa., 20. u. So., 21.02. und Sa., 27. u. So., 28.02.2010	11.30 - 14.30 und 18-22 Uhr	Fischspezialitäten im Café-Restaurant Erika, Handler Erika, Höll 53 Tischreservierung erbeten, Tel. 02642/52453
So., 21.02.2010	10.00 Uhr 14.00 Uhr	Gemeinde-Schimeisterschaften bei der Schischaukel Mönichkirchen-Mariensee, Piste 9 Gemeindemeisterschaften Langlauf in Mariensee; der Gemeinden Aspang Markt und Aspangberg-St.Peter; Veranstalter: USC Mariensee
Sa., 27.02.2010	14.00 Uhr	Vereinsmeisterschaften (Schi alpin) des USC Mariensee bei der Schischaukel Mönichkirchen-Mariensee, Piste 9
Jeden Montag und Donnerstag	18.30 Uhr	Allgemeines Turnen im Sporthaus des USC Mariensee





NÖ Senioren / NÖ Pensionisten

NÖ Seniorenbund OG Aspang



Die heurige Herbstfahrt vom 10. – 14. September 2009 führte zur NÖ Landesausstellung Horn-Raabs-Telc, Karlstein, Schrems, Hanfdorf Reingers, Felling, Hardegg an der Thaya.



Grenze Österreich – Tschechien.

Die Obfrau und ihr Team danken für Ihre Teilnahme bei unseren Aktivitäten, wünschen eine ruhige, besinnliche Adventzeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie alles Gute und Gesundheit für 2010!

Die Obfrau: Anna Karner

NÖ Pensionistenverband OG Aspang



Die Sieger beim Gesellschaftsschnapsen im Volksheim Aspang. Den Geschenkkorb, gespendet von der SPÖ Aspang, gewann Hr. Harald Mareck, Neunkirchen, die Schwarzwälder Kirschtorte Hr. Albert Mayer, Aspang. Es war sehr spannend.



Aspangs Pensionisten beim Wandern auf dem Kampstein. Bei herrlichem Wetter verbrachten wir ein paar schöne Stunden. Wanderführer war Josef Prinz.

Die Pensionisten, Ortsgruppe Aspang, bedanken sich bei allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern für die Treue und das Wohlwollen und wünschen frohe Weihnachten und ein Prosit 2010!

Der Obmann: Johann Gremel



NÖ Senioren / NÖ Pensionisten



aktiv PLUS-Karte

bürgerschaft oder EWR-Bürgerschaft.

Der Erwerb der aktiv-plus-Karte ist unabhängig davon, ob Sie bereits im Ruhestand oder noch erwerbstätig sind.

Personen, die diese Altersgrenze noch nicht erreicht haben, sich aber bereits im Ruhestand befinden (Frührentenisten), können die aktiv-plus-Karte ebenfalls beziehen. Die aktiv-plus-Karte beinhaltet u.a.

folgende Vorteile:

- Kostenlose Unfallversicherung inkl. Hubschraubertransport
- Sonderklasse nach Unfall in Vertragskrankenhäusern mit der Allianz Elementar (€ 96,80)
- VITALPLAN Solo der UNIQA-Versicherung (€ 138,-)
- FIFTYfree-Konto der NÖ HYPO-

Bank inkl. der aktiv-plus-Karte

- ÖBB VorteilsCard Senior NÖ inkl. der aktiv-plus-Karte um € 26,90 für Frauen ab 60 und Männer ab 65
- Gratisabonnement des aktiv-plus-Magazins
- Regelmäßige Informationen über aktuelle Themen sowie über Vergünstigungen und Ermäßigungen

www.noel-aktivplus.at

Die "aktiv-plus-Karte" kostet jährlich € 7,- und bietet Angebote und Ermäßigungen, bis zu 50% bei mehr als 700 NÖ. Partnerbetrieben, sowie umfassende Informationen und Versicherungsleistungen.

Anspruchsberechtigt sind alle Frauen ab 55 und alle Männer ab 60 mit Hauptwohnsitz in Niederösterreich und österreichischer Staats-

Seniorenurlaubsaktion

Das Land Niederösterreich will älteren Mitbürgern einen schönen Erholungsurlaub in NÖ durch einen Zuschuss in der Höhe von € 50,- pro Person und Jahr ermöglichen.

Antragstellung:

- Spätestens 4 Monate nach Ende des Urlaubs ist der An-

trag mit Bestätigung des Beherbergungsbetriebes und einem aktuellen Einkommensnachweis an die Förderstelle zu übermitteln, oder

- vor Urlaubsantritt wird ein Urlaubsgutschein beim Seniorenreferat des Landes NÖ

Ihre Kontaktstelle für die aktiv-plus-Karte und die Seniorenurlaubsaktion

Amt der NÖ Landesregierung Abteilung F3

Hotline, E-Mail:

post.seniorenreferat@noel.gv.at

Aktiv Plus:

Tel: 02742/9005-9060

Urlaubsaktion:

Tel: 02742/9005-13209

3109 St. Pölten, Landhausplatz 1

beantragt. Werden die erforderlichen Voraussetzungen erfüllt, wird ein Gutschein zugesandt, der beim Gastgewerbebetrieb oder Privatzimmervermieter in NÖ eingelöst werden kann.

ÖBB-Seniorenermäßigung

Die VORTEILScard Senior erhalten **Frauen ab 60 und Männer ab 65 Jahre**. Sie bringt **bis zu 50 % Ermäßigung** in den Zügen der ÖBB und in den meisten Privatbahnen. Die VORTEILScard Senior gilt auch in ÖBB-Postbussen und in Bussen vieler Verkehrsverbände, z. B. Retter Linien GmbH, ...). Die Ermä-

gungskarte ist bei allen besetzten ÖBB-Bahnhöfen um **€ 26,90** erhältlich und gilt ein Jahr ab Ausstellung. Foto und gültiger amtlicher Lichtbildausweis (bei Erstausstellung) sind erforderlich. Bezieher einer Ausgleichszulage oder von Dauersozialhilfeleistungen erhalten die VORTEILScard Senior kostenlos

(hier Gültigkeit 5 Jahre).

www.oebb.at





Heizen und Energie

Heizen mit Fernwärme

Umweltfreundlichkeit: Fernwärme schont die Umwelt

Beispiel: Je 1000 Liter Heizöl verursachen 3120 kg CO₂ (Kohlendioxid)
Je 1000 m³ Erdgas verursachen 2490 kg CO₂ (Kohlendioxid)

Kohlendioxid ist verantwortlich für den Treibhauseffekt. Durch die Umstellung auf Bio-Wärme (= CO₂ neutral) tragen Sie daher wesentlich zur Verbesserung der Luftqualität und zum Klimaschutz in unserer Gemeinde bei.

- **Kostenfreundlichkeit:** Keine Abhängigkeit von Öl und Gas
- **Komfort:** Fernwärme ist sauber, sicher und praktisch
- **Verfügbarkeit:** Versorgungssicherheit das ganze Jahr
- **Raum- und kostensparend**
- **Keine Servicearbeiten notwendig**
- **Die heimischen Zulieferer werden gefördert (heimisches Holz)**

Durch die bereits erfolgten Fernwärmeanschlüsse werden in der Gemeinde Aspangberg-St.Peter rd. 150.000 kg CO₂ eingespart!

Diese Überlegungen haben im Herbst 2009 in den beiden Aspanger Gemeinden **über 20** Familien, **6** Gewerbebetriebe sowie **3** Wohnhausanlagen zu einem Anschluss an das Fernwärmenetz Aspang veranlasst.

Alle vereinbarten Verträge wurden im heurigen Herbst umgesetzt. Die Arbeiten für einen weiteren Ausbau des Fernwärmenetzes werden ab März 2010 weitergeführt. Bei Interesse an einem Anschluss an das Biowärmenetz Aspang wenden Sie sich an **Manfred Kracher, Bio Wärme Aspang**, Telefon: **0676 / 4591307** oder per Email: manfred.kracher@aon.at

Bericht: Manfred Kracher

EVN – Thermografie

Energieverluste aufdecken, Heizkosten sparen!

Sie möchten für's Heizen nicht unnötig Geld verpulvern? Sie wollen thermische Schwachstellen Ihres Hauses gezielt sanieren? Oder einfach sicher sein, dass Ihr Neubau einwandfrei gedämmt ist? Dann kann Ihnen das EVN Service Thermografie entscheidend weiterhelfen.

Oft entweicht teure Heizwärme durch undichte Stellen in der Gebäudehülle, die mit freiem Auge nicht erkennbar sind. Die unangenehmen Folgen: hohe Heizkosten, ungemütliches Raumklima und mitunter sogar gesundheitliche Gefahren, z. B. durch Schimmelbildung.

Bis 50 % weniger Heizkosten

Unsere spezielle Infrarotkamera macht diese Wärmeverluste für Sie sichtbar. So sanieren Sie punktgenau und damit kostensparend – und zahlen danach bis zu 50 % weniger Heizkosten! Sogar Lecks in Wasserleitungen oder Heizungsrohren kann die Thermografie aufspüren – und das ganz ohne Stemmen oder Bohren!



EVN Qualitätsthermografie

Setzen Sie bei Ihrer Thermografie-Messung auf **Qualität und das Know-how von Fachleuten**. Das **EVN Paket** bietet Ihnen

- ▶ Beratung durch erfahrene Experten;
- ▶ Begehung des gesamten Gebäudes – innen und außen;
- ▶ Live-Thermografie-Bilder, die in Ihrem Beisein erstellt werden;
- ▶ eine aufwändige Dokumentation mit 10–15 aussagekräftigen Bildern;
- ▶ den Thermografiebericht mit individuellen Sanierungsempfehlungen.

Und das alles zum Preis von nur 300 Euro*!

*) Preis für ein Einfamilienhaus, energiebelieft von EVN Energievertrieb GmbH & Co KG

Optimale Ergebnisse erzielt die Thermografie bei Dunkelheit und einem Temperaturunterschied von mindestens 15 Grad. Die beste Zeit für einen Thermografie-Check ist daher während der Heizsaison in den Morgen- oder Abendstunden.

Jetzt ist die beste Zeit

Nützen Sie unser **besonders attraktives „3 für 2“ Herbst-Angebot!**

Sie melden sich und zwei weitere Hausbesitzer in einer Ortschaft einfach bis 31.12.2009 an und lassen die Thermografie gemeinsam an einem Abend durchführen. Insgesamt zahlen Sie dann für alle drei Gebäude nur 600 Euro (statt 900 Euro).

Anmeldungen, Details und Bedingungen

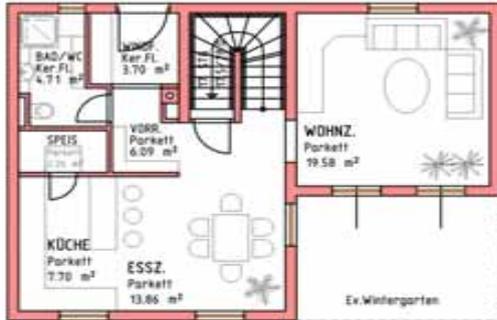
- ▶ auf www.evn.at
- ▶ beim kostenlosen EVN Service-Telefon 0800 800 100
- ▶ oder per E-Mail unter info@evn.at (als Betreff bitte „Gemeinde – 3 für 2“ angeben)

EVN – Immer für Sie da!



Wohnbauprojekte

Niedrigstenergieprojekt — Aspangberg/Hoffeld



Für die Errichtung einer Reihenanlage mit 5 Wohneinheiten auf dem energie- und haustechnisch neuesten Stand der Technik und optimalen Landesförderungen.

Dieses Niedrigstenergieprojekt wird mit der Unterstützung der Gemeinde Aspangberg-St.Peter und der Firma Glanz Bau GmbH als Planer und Generalunternehmer realisiert.

Durch die Wahl hochwertigster Baustoffe, Heizungssysteme mit Wärmerückgewinnung und energieeffizienter Planung wird ein sehr geringer Energieverbrauch erreicht.

Es kann aus verschiedenen Wohnnutzflächen (von 110m²-140m²) je nach Nutzerwunsch gewählt werden.

Die Bauherrn können in der Planungsphase bis zum Baubeginn individuelle Grundrissgestaltungen sowie Ausstattungswünsche einbringen. Die Keller werden in Dichtbetonbauweise hergestellt. Terrassengröße, Wintergarten, Carport, Balkon, u.s.w je nach den persönlichen Vorstellungen der Bauherrschaft möglich.

Preis ab €690,-/mtl.

Für nähere Informationen und Angaben:
Fa. GLANZ BAU: 02642/ 514 47



2870 ASPANG - HÖLL 89
TEL 02642/51447
FAX 02642/51457

www.glanzbau.at





Abfallservice 1. Halbjahr 2010

Nass(Bio-)müll 2010 – 1. Halbjahr

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
12.	09.	09.	06.	04.	01.	13. 4 wö
26. 4 wö	23. 4 wö	23. 4 wö	20. 4 wö	18. 4 wö	15. 4 wö	27.
					29.	
jeweils am Dienstag ab 6.00 Uhr früh						

Was kostet die Nassmüllbeseitigung?

60 l – Nassmüllsack – pro Stück € **3,19**; bei einer Mindestabnahme von 5 Säcken zahlen Sie bitte bei zusätzlichem Bedarf € 15,95.
1100 l – Großraumbehälter – pro Abfuhr € **47,85**. Der Behälter bleibt im Eigentum der Gemeinde. In der Abfuhrgebühr sind sämtliche Gebühren zur umweltgerechten Behandlung des „Bioabfalles“ enthalten.



Bei den Abfuhrbereichen Neustifterweg, Reithofbauerweg, GW Schladner, Kampichlerweg, GW Langegg, LS Königsberg, Wurmbrandweg, Haidenweg (Höll), GW Vögelhöfen und Murtalweg gibt es wie bisher nur 4-wöchentliche Entsorgung (4 wö).

Grüne Tonne 2010 – 1. Halbjahr

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
15.	12.	12.	16.	21.	18.	16.
jeweils am Freitag ab 6.00 Uhr früh						

Was kostet die Trockenmüllbeseitigung?

110 l – Trockenmüllsack – pro Stück € **4,-**; bei einer **Mindestabnahme von 5 Säcken** zahlen Sie bitte bei zusätzlichem Bedarf € **20,-**.
240 l – Tonne = „Grüne Tonne“ pro Abfuhr (1 x monatlich) € **7,98**; ergibt **jährlich € 95,70**.
1100 l – Großraumbehälter – pro Abfuhr € **31,90**. Der Behälter bleibt im Eigentum der Gemeinde bzw. des Verbandes. In der Abfuhrgebühr sind sämtliche Gebühren zur weitgehenden Verwertung der Altstoffe enthalten.

**Müllsäcke
bitte abholen!**

Ausgabe der Müllsäcke:

- Bitte die Müllsäcke 2010 beim **Gemeindeamt Aspangberg-St.Peter, Sonneck 4, — Zugang außen rechts — beim Eingang zur Werkstatt** (bei Nachmittagsterminen in einer Gemeindeganzlei) **abholen**:
- **Montag, 11.1. bis Freitag, 15.1.2010** jeweils von 7 bis 12 Uhr, am Freitag durchgehend bis 16 Uhr.
- Zusatztermin: **Dienstag, 19.1.2010** von 16 bis 19 Uhr.



Abfallservice

Tierkörperbeseitigungs – Sammelstellen



Um eine hygienische, saubere und unkomplizierte Entsorgung von toten Heimtieren und tierischen Abfällen aus Haushalten zu ermöglichen, wird zur Abgabe in ganz Niederösterreich ein flächen-deckendes System eingeführt – **die Tierkörperbeseitigungs-Sammelstellen.**

Für die Abgabe stehen Behälter mit einer Öffnung von 40 cm zur Verfügung. Diese sind aus hygienischen Gründen gekühlt und werden regelmäßig entleert.

KOSTENLOS ÜBERNOMMEN WERDEN:

- **Tote Heimtiere** (*Hunde, Katzen, Vögel, Hamster, Kaninchen, ...*)
- **Verunfallte, tote Tiere bis zu einem max. Gewicht von 35 kg**
- **Tierische Abfälle aus Haushalten** (*Tiefkühlfleisch, Tiefkühlfisch, ohne Verpackung*)

NICHT ÜBERNOMMEN WERDEN:

- **Nutztiere**
- **Schlachtabfälle aus betrieblichen Tätigkeiten**
- **Abfälle aus Zucht-, Mastbetrieben**
- **Wildaufbruch**
- **Plastiksäcke, Kartons**
- **Seuchenverdächtige Tiere**
- **Nichttierische Abfälle** (*Gemüse, Obst*)

ÜBERNAHMESTELLEN im Bezirk Neunkirchen:

- **Deponie Steinthal, Seebenstein** (*seit 28.10.2009 in Betrieb von 0-24 Uhr*)
- **Abwasserverband Mittleres Schwarzatal, Ternitz, Doblerstraße 2** (*in Planung*)

- **Marktgemeinde Grünbach/Schneeberg, Bauhof, Sesselbahnstraße 19** (*in Planung*)
- **GAV Aspang - Feistritz, Abwasserreinigungsanlage Olbersdorf, Aspang Markt** (*in Planung*)



Abgabestelle Deponie Steinthal, jederzeit frei zugänglich.

Die Tierkörperbeseitigungs-Sammelstellen werden ausschließlich für **private Haushalte** eingerichtet.

Die Benützung der Anlagen ist auch für die Beseitigung von Abfällen aus **tierärztlichen Tätigkeiten und aus der Jagd** kostenfrei.

Gewerbliche Betriebe (*z. B. Schlachtbetriebe, landwirtschaftliche Direktvermarkter*) dürfen **diese nicht benutzen.**

Die Kosten für die Tierkörpersammlung und –entsorgung werden für die oben angeführten Übernahmestellen aus den Mitteln der Seuchenvorsorgeabgabe bestritten.

Größere Tiere, die nicht in die Behälter passen, werden von der SARIA abgeholt, die Meldung erfolgt wie bisher über Ihr Gemeindeamt.

Möglicherweise infizierte Tiere sind meldepflichtig (Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen)!

Ärzte-Notdienst 1. Halbjahr 2010

Für die Gemeinden Aspang Markt, Aspangberg-St. Peter, Kirchberg am Wechsel und Mönichkirchen

an Wochenenden: Samstag 7.00 Uhr - Montag 7.00 Uhr; an Feiertagen: vom Vortag des Feiertages 20.00 Uhr - 7.00 Uhr des dem Feiertag folgenden Tages

Jänner	Arzt	Apotheke
1.	Friedl-Eisenh.	Kirchberg
2. + 3.	Koller	Aspang
6.	Strauß	Aspang
9. + 10.	Fabits	Kirchberg
16. + 17.	Friedl-Eisenh.	Kirchberg
23. + 24.	Ziegler	Aspang
30. + 31.	Rieck	Kirchberg
Februar		
6. + 7.	Fabits	Kirchberg
13. + 14.	Koller	Aspang
20. + 21.	Friedl-Eisenh.	Kirchberg
27. + 28.	Rieck	Kirchberg
März		
6. + 7.	Ziegler	Aspang
13. + 14.	Strauß	Aspang
20. + 21.	Fabits	Kirchberg
27. + 28.	Koller	Aspang

Nur in dringenden Fällen!

April	Arzt	Apotheke
3. + 4.	Ziegler	Kirchberg
5.	Friedl-Eisenh.	Kirchberg
10. + 11.	Rieck	Kirchberg
17. + 18.	Fabits	Kirchberg
24. + 25.	Strauß	Aspang
Mai		
1. + 2.	Rieck	Kirchberg
8. + 9.	Fabits	Kirchberg
13.	Strauß	Aspang
15. + 16.	Ziegler	Aspang
22. + 23.	Koller	Aspang
24.	Rieck	Kirchberg
29. + 30.	Friedl-Eisenh.	Kirchberg
Juni		
3.	Rieck	Kirchberg
5. + 6.	Fabits	Kirchberg
12. + 13.	Koller	Aspang
19. + 20.	Ziegler	Aspang
26. + 27.	Friedl-Eisenh.	Kirchberg

Notruf Polizei	133
Notruf Feuerwehr	122
Notruf Rettung	144
Alpin-Notruf	140
Arzt-Notruf	141
Euro-Notruf	112
Vergiftung-Notruf	01/4064343
Polizei Aspang	059133/3351

Zahnärzte
Dr. Daniel Drog Aspang, Roseggg. 6 02642 / 53510
Dr. Werner Schrott Aspangberg, Sonneck 7 02642 / 53808
Apotheken
Aspang Kirchenplatz 2 02642 / 52218
Kirchberg Markt 235 02641 / 2470
Tierärzte
Dr. Gerhard Geyer Aspang, Kulmastraße 23 02642 / 52424
Dr. Gerhard Zundl Aspang, Marienplatz 2 02642 / 52392



Soziales, Gesundheit, Sprechstage 1. Halbjahr 2010



Die SVA der Bauern hält jede 4. Woche an Dienstagen von 8.30 bis 12.00 Uhr u. von 13.00 bis 15.00 Uhr Sprechstage ab.

Wo? In der ehemal. Bezirksbauernkammer Aspang, Hauptplatz 5,

Tel. SVA der Bauern: 01 / 797 06-0;

FAX /79706-1300

Wann? 19. Jan., 16. Feb., 16. März, 13. Apr., 11. Mai, 18. Juni 2010.

www.svb.at, info@svb.at



Pensionsversicherung, Landesstelle NÖ., Kremser Landstraße 5, 3100 St. Pölten.

Tel. 050303

Email: pva-lsn@pva.sozvers.at

www.pensionsversicherung.at

Die Pensionsversicherungsanstalt (PV) gibt Auskunft und Beratung in Pensionsfragen, bietet „Allspartenservice“ an.

Wo? NÖ.GKK-Bezirksstelle, Dr. Stockhammer-Gasse 23, 2620 Neunkirchen, Tel. 05 0899-6100.

Wann? Jeden Dienstag und Mittwoch von 8.00 bis 11.30 Uhr, 12.30–14.30 Uhr (Lichtbildausweis mitbringen)



Die SVA der gewerblichen Wirtschaft hält in Neunkirchen jeweils von 7.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 14.30 Uhr SPRECHTAGE ab.

Wo? Bezirksstelle der Wirtschaftskammer in 2620 Neunkirchen, Triester Straße 63, Tel. 02635/65163. **Wann?** 13. u. 27.1., 10. u. 24.2., 10. u. 24.3., 14. u. 28.4., 12. u. 27.5., 9. u. 23.6.2010 www.sva.or.at



Bezirksbauernkammer 2620 Neunkirchen, Triester Straße 14, Tel. 02635/624490, FAX /62449-19

office@neunkirchen.lk-noe.at

Öffnungs- u. Parteienverkehrszeiten:

Di., 8.30 -12.00 u.

13.00–15.00 Uhr

Sprechtag Kammerobmann Mauer:

Di., 14-15 Uhr (nach tel. Vereinb.)



Wirtschaftskammer NÖ., Bezirksstelle 2620 Neunkirchen, Triester Straße 63, Tel. 02635/65163.

e-mail: neunkirchen@wknoe.at

Parteienverkehr: Mo.-Fr. 7.30 bis 16.00 Uhr

www.wko.at/noe/neunkirchen



Rat und Hilfe; Konsumentenberatung Jeden Mittwoch 09.00 bis 16.00 Uhr

2620 Neunkirchen, Würflacherstr.1

Tel. 05/7171-6750.

1060 Wien,

Windmühlgasse 28.

AKNÖ-Hotline 05/7171, www.aknoe.at



Sozialstation Aspang der CARITAS, Heim- und Pflegedienste NÖ., Gemeinnützige GmbH, 2870 Aspang, Kirchenplatz 1, Tel. 02642/51360, Mobil: 0664 / 825 22 90. E-mail: ssst.aspang@caritas-wien.at.

Bürozeiten: Montag bis Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr.



2620 Neunkirchen, Wiener Straße 4/9 (Nähe Hauptpl.). Tel. 02635/61125. Sprechstunden: Di.,Do.,Fr.:10–12 Uhr, Do. auch 13-16 Uhr. Frauenservicestelle und Familienberatung, Information, arbeitsmarktbezogene und juristische Beratungen, Migrantinnenberatung, u.v.a.m.

www.frauenberatung-freiraum.at; email: freiraumfrauen@frauenberatung-freiraum.at



2620 Neunkirchen, Ferdinand Schlemmer-Gasse 2, Tel. 02635/71858, Tag und Nacht besetzt. Hauskrankenpflege, Heimhilfe, Notruf-telefon, Essen a la carte, Angehörigenbetreuung.

www.noe-volkshilfe.at, 06768676 + Postleitzahl

E-mail: ternitz@noe-volkshilfe.at



Arbeitsmarktservice 2620 Neunkirchen, Dr. Stockhamnergasse 31, Tel. 02635–62841-0, FAX: -177; Email: ams.neunkirchen@ams.at;

www.ams.at

Öffnungszeiten: Mo. bis Do. 7.30 bis 16.00 Uhr, Fr. 7.30 bis 13.00 Uhr



Hilfswerk Aspang, Hilfe und Pflege daheim, 2870 Aspang, Johanna-Pergen-Straße 6, Tel. 02642/51245.

www.hilfswerk.at;

regina.gebhart@noe.hilfswerk.at

Montag bis Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr.

Kontaktperson für Notruftelefon:

Hr. Josef Danter, Tel. 02642/52519



Die BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH bietet allen interessierten Personen eine umfassende und kompetente Beratung zu Aus- und Weiterbildungsthemen, sowie Hilfestellung bei beruflicher Um- und Neuorientierung.

Hier die aktuellen Beratungstermine in der Region:

Gemeindeamt Aspang-Markt : 17.02, 21.04. und 16.06.2010, 13:00 bis 17:00 Uhr
Gemeindeamt Kirchberg/W.: 01.03. und 19.05.2010, 13:00 bis 17:00 Uhr
Vereinbaren Sie Ihr persönliches Beratungsgespräch mit Hr. Grohs: telefonisch unter 0650-294-1234 oder per E-Mail an

w.grohs@bildungsberatung-noe.at;
www.bildungsberatung-noe.at

Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen post.bhnk@noel.gv.at

Adresse	Peischinger Straße 17, 2620 Neunkirchen, Tel. 02635/9025-0, FAX 02635/9025-35000 Bürgerservice-Telefon: 02742/9005-9005
Parteienverkehr	Dienstag 7.30-12; 13-15 und 16-19 Uhr; Freitag 7.30–12 Uhr
Außenstelle Aspang	2870, Hauptplatz 12, Erdgeschoß Mittwoch, 8.00-12 und 13.30-15.30 Uhr; Tel.52630

Bezirksgericht Aspang

Hauptplatz 13, 1. Stock
Jeden Di., 8.30 bis 12.00 Uhr
kostenloser Sprechtag.
Tel. 02642/52254



Familie/Gesundheit

Steuern sparen mit Kindern – Kinderbetreuung/Ausbildung

Seit 1.1.2009 können 2.300,- Euro pro Kind und Jahr für die Kinderbetreuung steuerlich abgesetzt werden. Das gilt auch, wenn die nicht haushaltszugehörige **GROSSMUTTER, TANTE, COUSINE, FREUNDIN** etc. auf das Kind aufpasst. Die Voraussetzungen sind, dass das Kind das 10. Lebensjahr zu Beginn des Kalenderjahres noch nicht vollendet hat und die Betreuung von einer Kinderbetreuungseinrichtung oder einer pädagogisch qualifizierten Person vorgenommen wird.

KURSIHALT:

- Grundlagen der Entwicklungspsychologie
- Spielpädagogik
- Ernährung
- Erste Hilfe Kurs
- Rechte und Pflichten des Babysitters
- Steuer- und Sozialversicherungsrecht rund um das Thema



Die vorgeschriebene pädagogische Qualifikation können Sie bei uns in einem achtstündigen Kurs erlangen.

Kontakt/Info: Stb. Mag. Katrin Nusterer
Tel. 02635/90 300
E-mail: katrin.nusterer@ehrenboeck.at
www.ehrenboeck.at

Kurstermine Jänner 2010:

Donnerstag, 14. Jänner: 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag, 15. Jänner: 14.00 – 18.00 Uhr

Ort: Schwarzottstraße 2a/3. Stock,
2620 Neunkirchen

Gewerbevorstellung

Komplementärmethoden

(ganzheitliche Methoden im Sinne von Körper, Geist und Seele)

nehmen neben der Schulmedizin einen immer größeren Bereich ein. Vor allem in der Prävention und bei psychischen Belastungen können Komplementärmethoden einen wesentlichen Teil zur Gesunderhaltung und Wiederherstellung beitragen. Auch eine Kombination von Schulmedizin und Komplementärmethoden erweist sich oft als sehr sinnvoll. Körper, Seele und Geist sind eng miteinander verbunden und beeinflussen sich gegenseitig. Das ist uraltes Wissen in der Naturheilkunde.

Eine sehr wirkungsvolle Therapie ist die Farbpunktur, die mittels Kaltlicht, farbige Frequenzen auf bestimmte Akupunkturpunkte bzw. Zonen appliziert.

Die Farbpunktur ist:

- Akupunktur ohne Nadeln
- Schmerzfrei
- Kann bei allen Beschwerden eingesetzt werden
- Ideal für Kinder
- Aktivierend oder entspannend je nach Beschwerdebild



Christa Schober
Akad. Humanenergetikerin und Naturpraktikerin
Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester
Farbpunktur und Bachblütenberatung
Hoffeld 62, 2870 Aspangberg-St. Peter

Anwendung:

- Körperliche Beschwerden (Magen-Darmbeschwerden, Migräne, Schlaflosigkeit und Ängste)
- Lern- und Konzentrationsschwierigkeiten (Schulprobleme bei Kindern)
- Mentale und Emotionale Belastung
- Stärkung des Immunsystems

Das Arbeiten des Energetikers ersetzt auf keinen Fall eine ärztliche Diagnose oder Behandlung und ist auch kein Ersatz für psychologische Behandlungen.

Sollte Ihr Interesse an den Komplementärbehandlungsmethoden geweckt worden sein, vereinbaren Sie einfach einen persönlichen Termin unter der Telefonnummer 0680/2149449.

Text und Foto: Christa Schober

Bevölkerungsstatistik

Eheschließungen

FRIESL Helmut RATHNER Elfriede 30.10.2009 Vögelhöfen 72



Herzliche
Gratulation!

Jubiläen

<u>80. Geburtstag</u>	KRONAUS	Leopold	09.11.2009	Königsberg 53
	GEYER	Maria	29.11.2009	Steinhöfen 7
<u>85. Geburtstag</u>	ZACHS	Ernestine	30.10.2009	Inneraigen 44
	JÖRDENS	Ing. Erhart	13.11.2009	Langegg 30 (2. WS)
	AIGNER	Maria	27.11.2009	Königsberg 10
<u>50. Ehejubiläum</u>	IKONEN	Leopoldine und Aarno	verh. seit 12.12.1959	Mitterneuwald 27 (2. WS)



Glück und
Gesundheit!

Sterbefälle

KREMSL	Johann	29.10.2009	Inneraigen 23a	im 54. Lebensjahr
LANGEGGER	Josef	30.10.2009	Hoffeld 15	im 80. Lebensjahr
SCHREINER	Franz	09.11.2009	Hoffeld 53	im 85. Lebensjahr
WOLFSBAUER	Ernst	29.11.2009	Königsberg 55	im 85. Lebensjahr
FELIX	Ernst	29.11.2009	Mitterneuwald 113 (2. WS)	im 80. Lebensjahr
GRAF	Maria	03.12.2009	Mitterneuwald 122	im 80. Lebensjahr
FLASCH	Ernestine	04.12.2009	Königsberg 13	im 41. Lebensjahr
RIEGLER	Maria	05.12.2009	Ausschlag 53	im 84. Lebensjahr
SCHLINTER	Alois	09.12.2009	St. Peter am Wechsel 10	im 72. Lebensjahr



Den Angehörigen gilt
unser Mitgefühl.

Gratulationen zu Jubiläen – Fotos



Fr. Ernestine ZACHS feierte ihren 85. Geburtstag. Für die Gemeinde Aspangberg-St.Peter durfte u.a. Fr. Marianne Rigler die besten Glückwünsche überbringen.



Hr. Leopold KRONAUS bei der Gratulation zu seinem 80. Geburtstag durch Bgm. Josef Bauer.

Fortsetzung Seite 20

Amtliche Nachrichten der Gemeinde

Aspangberg-St.Peter

2870 Aspang, Sonneck 4
Verwaltungsbezirk Neunkirchen, NÖ.
Telefon: (02642) 52352, FAX: 53070
Email: gemeinde@aspangberg-st-peter.gv.at

IM DIENSTE

DER BÜRGERINNEN UND BÜRGER
AMTSSTUNDEN

MONTAG BIS FREITAG 8.00 BIS 12.00 UND
13.00 BIS 16.00 UHR

PARTEIENVERKEHR

MONTAG BIS DONNERSTAG
8.00 BIS 12.00 UHR

FREITAG 8.00 BIS 12.00 UND
13.00 BIS 16.00 UHR

DIENSTAG AUCH 16.00 BIS 19.00 UHR

BÜRGERMEISTER

SPRECHSTUNDEN:

DIENSTAG UND FREITAG 10.00 BIS 12.00 UHR
UND NACH VEREINBARUNG.

PRIV. TEL. NR. 0676/9331793

SIE FINDEN UNS AUCH IM WEB:
www.tiscover.at/aspangberg-stpeter-mariensee



Verlagspostamt 2870 Aspang. Bar freigemacht!

GZ 02Z031373 M

Herrn / Frau / Familie / Firma

DVR-Nr. 0410730

Impressum: Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Gemeinde Aspangberg-St. Peter, 2870 Aspang, Sonneck 4. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Bauer. Texte (wenn nicht bezeichnet), Zusammenstellung und Layout: OSEkr. Markus Bauer und Renate Gansterer unter Anwendung von MS Publisher 2003. Fotos: Eigenaufnahmen (wenn nicht bezeichnet).

Druck: Druck & Kopie Gangl, 2870 Aspang.

Auflage: 1130 Exemplare. Das Mitteilungsblatt erscheint vierteljährlich.
Kostenlose Abgabe an die Gemeindebürger.

Gratulationen zu Jubiläen – Fotos



Zum 80. Geburtstag von Fr. Maria GEYER gratulierten Hr. Johann Geyer und Bgm. Josef Bauer für die Gemeinde Aspangberg-St. Peter herzlich.



Glückwünsche zum 85. Geburtstag von Fr. Maria AIGNER überbrachte seitens der Gemeinde Bgm. Josef Bauer.